

**Sitzungsvorlage Nr. 0266/2024**

<b>Federführendes Amt:</b>	Hauptamt		
<b>Behandlung</b>	<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Entscheidung	Gemeinderat	19.03.2024	öffentlich

**Betrieb des Bürgermobils - Fortsetzung der Zusammenarbeit mit der  
Diakoniestation Wieslauftal Welzheimer Wald**

**Beschlussvorschlag**

Die Gemeinde stellt der Diakoniestation Wieslauftal Welzheimer Wald einen zweckgebundenen finanziellen Zuschuss zur Einrichtung einer Personalstelle zur Organisation und Koordination des Betriebs des Bürgermobils auf geringfügiger Beschäftigungsbasis bereit. Die Verwaltung wird ermächtigt, hierzu eine Vereinbarung mit der Diakoniestation abzuschließen.

Entsprechende notwendige Mittel sind im Haushalt bereitgestellt.

**Sachverhalt**

Seit Herbst 2019 ist das Rudersberger Bürgermobil im Einsatz. Die Gemeinde hat dieses Projekt in Zusammenarbeit mit der Diakoniestation Wieslauftal Welzheimer Wald im Jahr 2019 gestartet. Zwischenzeitlich hat sich das Angebot – unterbrochen von der Coronapandemie – etabliert.

Das Bürgermobil ist von Montag bis Freitag zwischen 14 und 18 Uhr im Einsatz und transportiert Bürgerinnen und Bürger mit körperlichen Einschränkungen (aufgrund von Alter, Behinderung oder Krankheit), die den öffentlichen Nahverkehr nicht oder nur mit erheblichem Aufwand nutzen könnten oder die kein eigenes Fahrzeug besitzen. Dabei fährt es die Nutzer

individuell zu Arztterminen, Einkäufen, Behördengängen oder zu kulturellen Veranstaltungen. Es werden dabei in der Regel sämtliche Orte im Gemeindegebiet Rudersberg sowie bei Bedarf die Schorndorfer Teilorte Haubersbronn und Miedelsbach angefahren.

Die Vereinbarung der Fahrten erfolgt werktags telefonisch direkt über die Diakoniestation. Dort werden die Fahrten geplant, organisiert und die Abstimmung mit den ehrenamtlichen Fahrern vorgenommen. Zur Verfügung steht ein Fahrzeug der Diakoniestation. Das Team der ehrenamtlichen Fahrer besteht derzeit aus ca. sieben Personen. Für diese gibt es regelmäßige Fortbildungen.

Die Diakoniestation Welzheimer Wald Wieslauftal hat sich nun an die Gemeinde gewendet, da sie mit dem bestehenden Personal die Koordination der Fahrten des Bürgermobils nicht mehr dauerhaft stemmen kann.

Gleichzeitig bringt die enge Verknüpfung von Bürgermobil und Diakoniestation viele Vorteile und Synergieeffekte. Eine Loslösung des Bürgermobils von der Diakoniestation wollen alle Beteiligten vermeiden. Die Geschäftsführung der Diakoniestation und die Verwaltung haben deshalb über ein Modell beraten, welches den Betrieb des Bürgermobils dauerhaft sichert:

Die Diakoniestation schafft eine Personalstelle auf Minijob-Basis für die Organisation des Bürgermobils und die Koordination der Fahrten und ehrenamtlichen Fahrer. Die Anstellung erfolgt über die Diakoniestation. Die Gemeinde finanziert diese Stelle mit einem Zuschuss. Die Organisation der Fahrer und der Fahrten liegt weiter wie bisher bei der Diakoniestation.

Die Verwaltung geht von einem jährlichen Zuschussbedarf von derzeit bis zu 8.000 Euro aus. Im Haushalt 2024 sind entsprechende Mittel für das Bürgermobil eingestellt.

Der Seniorenrat wurde im Vorfeld ebenso wegen der Organisation des Bürgermobils angefragt, sieht sich personell jedoch nicht in der Lage, dies zu leisten.

Anlage/n:

Anlage 1 - Flyer Angebot Bürgermobil